

03.01.2023 – 13:52 Uhr

BIKE ARGE investiert in den Ausbau von Lines und Trails



Kitzbühel (ots) -

1,2 Millionen Euro nimmt die BIKE ARGE im Jahr 2023 in die Hand, um ein attraktives Bike-Trail-Angebot auf mittlerer Höhenlage zu schaffen.

Die Zielgruppe der Mountainbiker unter den Gästen und Einheimischen sowie die Nachfrage nach familienfreundlichen Trails wächst, weiß Mag. Christian Wörister, Vorstand der Bergbahn Kitzbühel und Obmann des Vereins BIKE ARGE. Ein Trend, der sich in den Zahlen der Tourismusforschung widerspiegelt: Laut Institut für Demoskopie Allensbach fahren 16,03 Millionen Deutsche in ihrer Freizeit gerne Mountainbike. 11 Prozent der Sommergäste verbringen ihren Urlaub in Tirol, um Mountainbike zu fahren. Der Anteil an Gästen aus Italien und der Schweiz ist dabei überdurchschnittlich hoch (Quelle: Tirol Tourism Research, ttr.tirol).

„Unsere Seilbahnen – ein wesentlicher Teil der Infrastruktur – sind bereits vorhanden und werden im Sommer noch vorwiegend von Wanderern genutzt. Nun geht es darum, das Liftangebot und Wegenetz auch für unsere bikeaffinen Gäste auszubauen und ein harmonisches Miteinander zu fördern“, so Mag. Christian Wörister.

Zum Thema Biken sieht die BIKE ARGE Aufholbedarf in der Region und orientiert sich in der Gestaltung der Projekte am Bike-Angebot der besten Destinationen in Europa und Amerika. „Geplant werden derzeit leichte und mittelschwierige Trails sowie ein Skillpark. Die Maßnahmen werden im Vorfeld mit allen Beteiligten – Forst, Jagd, Grundstückseigentümer, Gemeinde sowie dem Land Tirol – besprochen und dann professionell bzw. rasch umgesetzt.“

BIKE ARGE reagiert auf die Bedürfnisse der Einheimischen und Gäste

Auch Mag. Stefan Pühringer, Geschäftsführer-Stellvertreter von Kitzbühel Tourismus, kennt die Bedeutung einer guten Bike-Infrastruktur, zumal der Fahrradfachhandel durch stark wachsende Verkaufszahlen das touristische Potential aufzeigt. „Über den gesamten Alpenbogen wurde in den letzten Jahren intensiv am Ausbau von modernen Bike-Angeboten gearbeitet. Starke Destinationsmarken wachsen von innen nach außen – unter diesem Credo werden wir in der BIKE ARGE gemeinsam konsequent an einem qualitativen, jungen und zeitgemäßen Rad-Produkt in den nächsten Jahren arbeiten“, ergänzt Mag. Stefan Pühringer.

Ausbau der KitzBike Trails

Die Region Brixental mit ihren drei Orten Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf ist als Bike-Region bereits gut etabliert. Neben anderen beliebten Trails fungiert der Fleckalmtrail in Kirchberg, einer der „Greatest Trails Tirols“, als absolutes

Vorzeigeprojekt, freut sich Mag. Christoph Stöckl, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental. „Bekannt ist unsere Region auch durch das Bike-Event ‚KitzAlpBike‘, das jährlich Ende Juni stattfindet. Wir investieren laufend in den Ausbau der Bike-Infrastruktur – einige attraktive Projekte sind im Rahmen der neu entstandenen BIKE ARGE in Ausarbeitung“, so Mag. Christoph Stöckl. So etwa die Baumaßnahme auf der beliebten Rundtour Filzenscharte-Stangenjoch: Ein Schotterweg in angenehmer Steigung ersetzt seit dem Sommer 2022 die Schiebe-/Tragestrecke in unmittelbarer Nähe des Stangenjochs. Diese Maßnahme soll den Ausbau von Kitzbike Epic bis nach Mittersill vorbereiten.

Verbesserung der Qualität

Dass die Infrastruktur für Radfahrer am Berg und im Tal ausgebaut wird, ist der Stadt Kitzbühel ein besonderes Anliegen, bekräftigt Hermann Huber, Verkehrsreferent der Stadtgemeinde Kitzbühel. „Als Gemeindevertreter sehe ich die Anstrengungen der BIKE ARGE als große Chance für die Region. Uns muss allen klar sein, dass hauptsächlich der Tourismus den Wohlstand in unsere Region gebracht hat. Wenn nun der Ausbau der Infrastruktur eine Verlängerung der Sommersaison und eine Erhöhung der Bettenauslastung erreicht, schafft das neue und attraktive Arbeitsplätze für die Region und sichert bestehende nachhaltig ab. Als größter Grundeigentümer am Hahnenkamm leistet die Stadt Kitzbühel hier gerne einen Beitrag zum Erfolg dieser Bemühungen“, erklärt Hermann Huber.

Über den Verein BIKE ARGE

Die BIKE ARGE widmet sich einer regionsübergreifenden Strategie zur Umsetzung von sanfter Mobilität. Ein besonderes Augenmerk liegt unter anderem auf der Lenkung der Gäste im Tal und auf dem Berg. Zu den Mitgliedern der BIKE ARGE zählen die Bergbahn Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus und der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental sowie die Stadtgemeinde Kitzbühel und die Gemeinde Kirchberg. Unternehmen aus dem Raum Kirchberg und Kitzbühel können als fördernde Mitglieder der BIKE ARGE beitreten. Der Ausbau geschieht unter der Prämisse von Harmonie am Berg aller Beteiligten bzw. dem gemeinsamen Markendach „Green Mountains“. Begleitet wird der Prozess von der Allegra Tourismus Österreich GmbH und unterstützt durch das LEADER-Programm vom Land Tirol.

Folgende Vorstandsmitglieder vertreten die BIKE ARGE nach außen: Mag. Christian Wörister (Obmann), Mag. Christoph Stöckl (Obmann Stellvertreter), Ludwig Götzendorfer (Obmann Stellvertreter)

Pressekontakt:

Bergbahn AG Kitzbühel
Elisabeth Laiminger
Presse/Marketing
+436646118804
e.laiminger@kitzski.at
press.kitzski.at

Medieninhalte



BILD zu OTS - Zur Belebung des Sommertourismus wurde der Verein BIKE ARGE gegründet. Mitglieder sind die Bergbahn Kitzbühel, Kitzbühel Tourismus und der Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen – Brixental sowie die Stadtgemeinde Kitzbühel und die Gemeinde Kirchberg.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081679/100900714> abgerufen werden.